



Artenschutz bei Baumpflegearbeiten

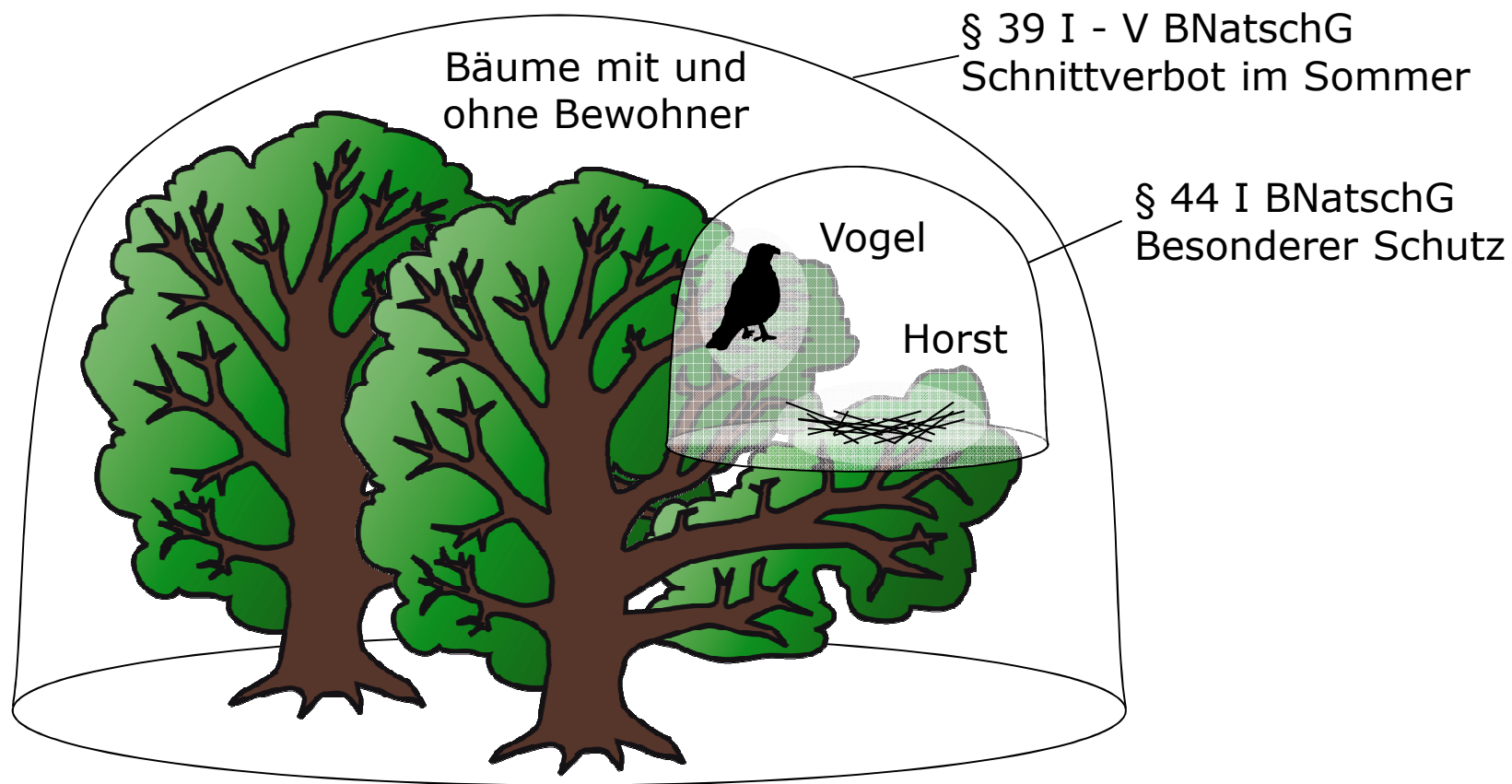
Artenschutzseminar ArboCert
Bernried 17.7.2019

Dipl.-Ing. (FH) Georg-Friedrich Wittmann
selbstständiger Baumpfleger & Sachverständiger



BNatschG - Regelungsinhalte

2 gleichberechtigte gesetzliche Schutzregelungen:
allgemeiner Artenschutz – besonderer Artenschutz



Welche Arten sind geschützt?

Allgemeiner Artenschutz

Alle wildlebenden
Tiere und Pflanzen
(§37ff. BNatSchG)

Besonderer Artenschutz §44 ff. BNatSchG

besonders geschützte Arten nach
nationalem Recht

**streng geschützte Arten
nach nationalem Recht**



Womit muss ich rechnen?

1) Verletzung und Tötung

Generelles Verbot, Tiere ohne vernünftigen Grund zu verletzen oder zu töten

Besonderer Artenschutz gilt für festgelegte Arten:

- Europäische Vogelarten
- Säugetiere
- xylobionten Insekten

Der Schutz bezieht sich auf alle Entwicklungsstadien, auch Eigelege, Larven oder Puppen

Nach deutschen Recht muss eine Verletzung oder Tötung zumindest **billigend in Kauf genommen** werden



Womit muss ich rechnen?

2) Beunruhigung und Störung

Generelles Verbot, Tiere mutwillig zu beunruhigen

Besonderer Artenschutz:

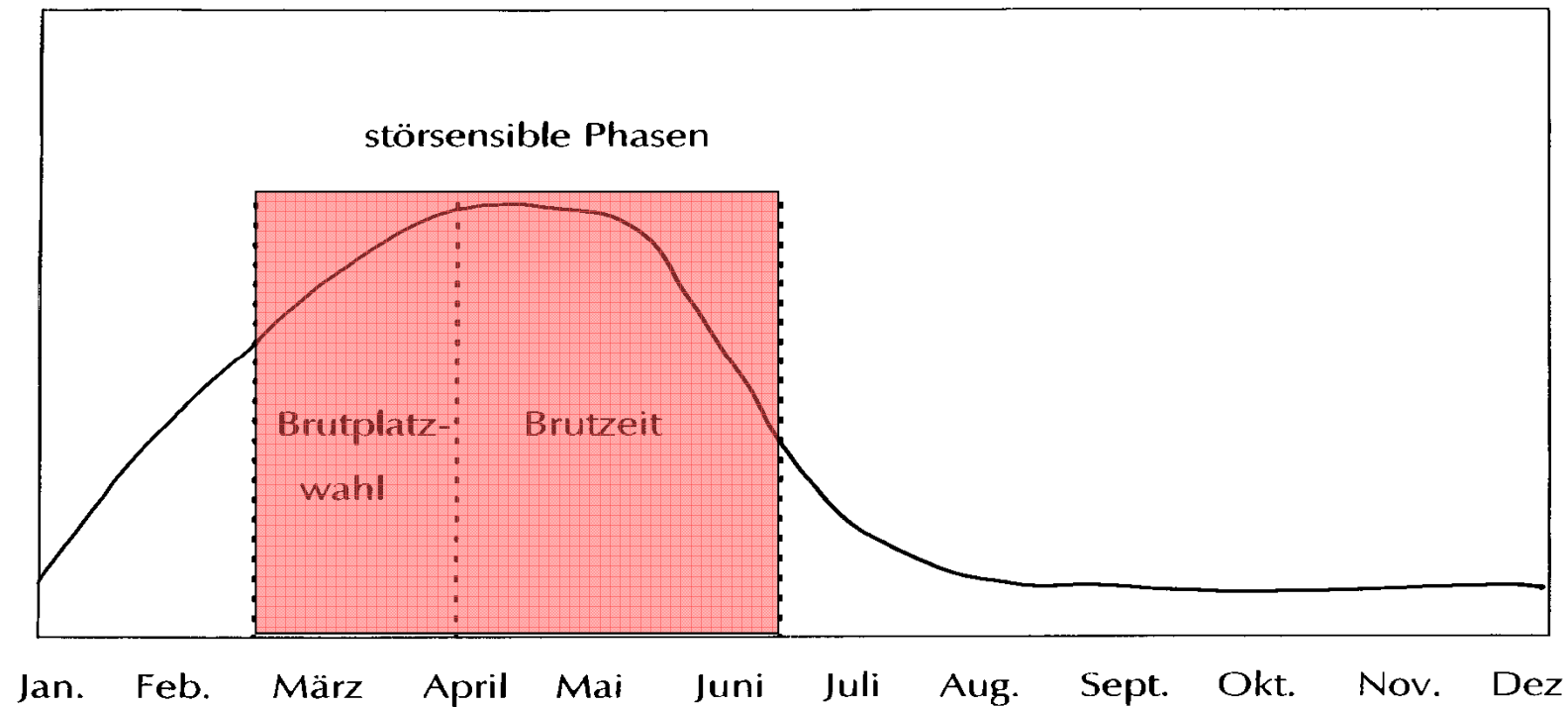
- Störungsverbot nur für streng geschützte Arten und alle Europäischen Vogelarten in den sensiblen Phasen (Fortpflanzung, Aufzucht, Mauser, Überwinterung ...)
- **Erheblichkeitsschwelle**: nur wenn sich der Erhaltungszustand der lokalen Population verschlechtern kann
- Führt eine Störung zur Tötung, z.B. Auskühlen des Geleges, Energieverlust o.ä., gilt die Erheblichkeitsschwelle nicht mehr!



Womit muss ich rechnen?

2) Beunruhigung und Störung

Zeiten hoher Störanfälligkeit, z.B. für Waldvögel



Quelle: K. Zeimentz



Womit muss ich rechnen?

3) Beeinträchtigung von Lebensstätten

Regelmäßige Aufenthaltsorte dürfen nicht ohne vernünftigen Grund zerstört oder beeinträchtigt werden.

Besonderer Artenschutz:

- Alle Orte, die im Laufe des Fortpflanzungsgeschehens benötigt werden, sowie regelmäßige Ruhestätten (z.B. Winterruhe)
z.B. Eremit: Gruppe von Alt-Eichen



Womit muss ich rechnen?



Womit muss ich rechnen?

3) Beeinträchtigung von Lebensstätten

Regelmäßige Aufenthaltsorte dürfen nicht ohne vernünftigen Grund zerstört oder beeinträchtigt werden.

Besonderer Artenschutz:

- Alle Orte, die im Laufe des Fortpflanzungsgeschehens benötigt werden, sowie regelmäßige Ruhestätten (z.B. Winterruhe)
z.B. Eremit: Gruppe von Alt-Eichen
- Greifvogelhorste, Spechthöhlen
- Kleinvogel-Nester werden in der Regel im Anschluss an die Brutzeit nicht nochmals nachgenutzt



Womit muss ich rechnen?

3) Beeinträchtigung von Lebensstätten

Regelmäßige Aufenthaltsorte dürfen nicht ohne vernünftigen Grund zerstört oder beeinträchtigt werden.

Besonderer Artenschutz:

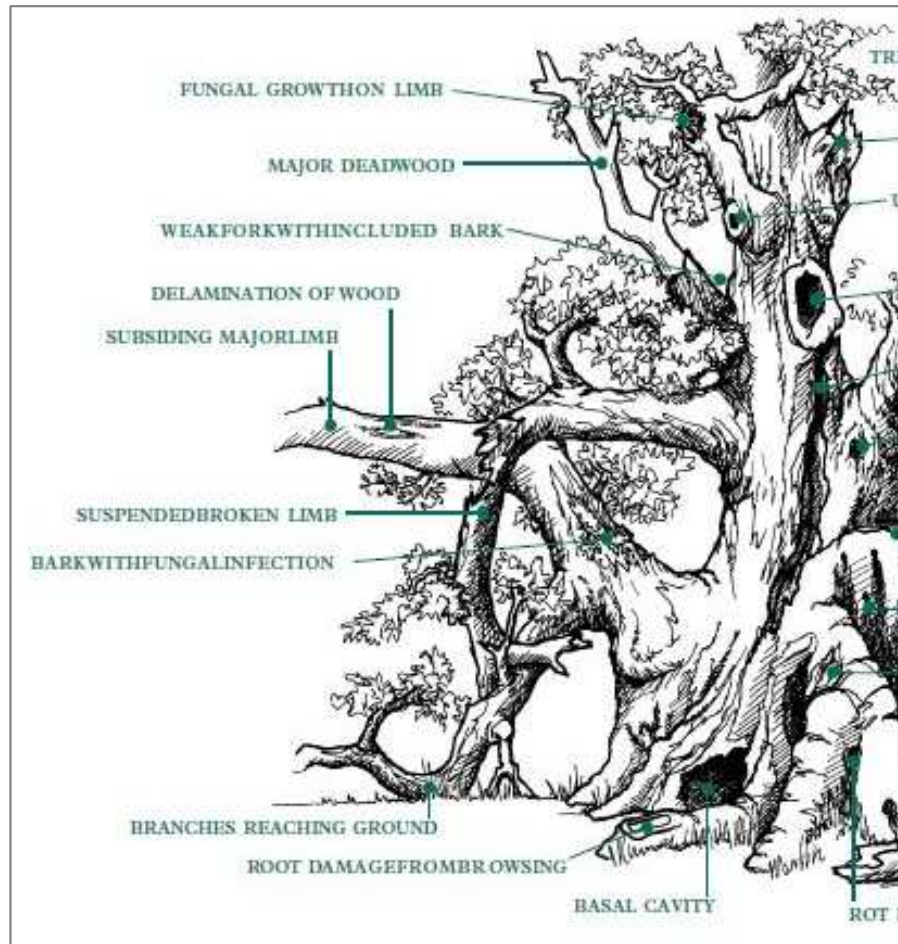
- Alle Orte, die im Laufe des Fortpflanzungsgeschehens benötigt werden, sowie regelmäßige Ruhestätten (z.B. Winterruhe)
z.B. Eremit: Gruppe von Alt-Eichen
- Greifvogelhorste, Spechthöhlen
- Kleinvogel-Nester werden in der Regel im Anschluss an die Brutzeit nicht nochmals nachgenutzt

Sind Verstöße gegen die Zugriffsverbote (Zerstörung von genutzten Habitaten) ansonsten unvermeidlich, wären **Ausnahme** oder **Befreiung** erforderlich.



Potenzielle Lebensräume in Bäumen

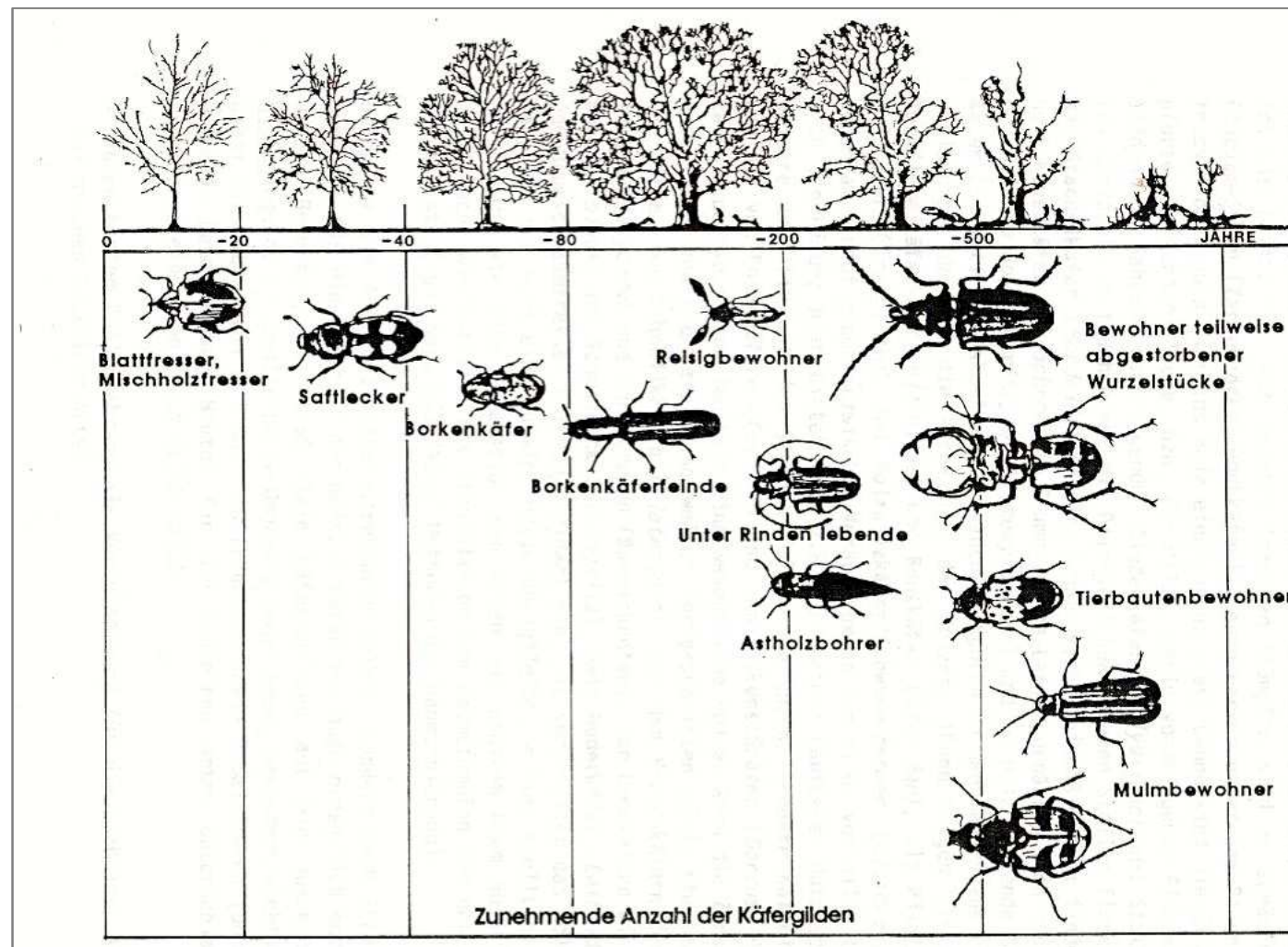
Jeder Defekt ist ein Lebensraum



Quelle: Reed 2000

Potenzielle Lebensräume in Bäumen

Gilden = Artengruppen mit ähnlichen Lebensstrategien



Potenzielle Lebensräume in Bäumen

Gilden = Artengruppen mit ähnlichen Lebensstrategien (Coleoptera)


- | | | | |
|---|--|---|--|
| A | Blattfresser und deren Verfolger | | |
| B | Bast- und Frischholzfresser und deren Verfolger | | |
| C | Moosbesiedler | | |
| D | Flechtenbesiedler | J | Totast- und Reiserbesiedler, akrodendrische (im Wipfelbereich lebende) Gilde |
| E | Baumpilzfresser | K | Spalten- und Kleinhöhlenbesiedler |
| F | Ranken- und Epiphyten-Besiedler | L | Mulmhöhlen-Besiedler |
| G | Subkorticole (unter Rinde lebende) Artengemeinschaften | M | Fallholz-Besiedler |
| H | Kernholzbohrer und Folgearten | N | Nest- und Tierbauten-Besiedler |
| I | Morsch- und Faulholzbesiedler | O | Ameisen-Begleitfauna |
| | | P | Wurzelfresser |
| | | Q | Wintergäste aus der Bodenfauna |
| | | R | Baumsaftgäste |
| | | S | Phytothelmen-Besiedler |



Einsatzbezogene Gefährdungsanalyse

Gefährdungsanalyse hinsichtlich Arbeitssicherheit

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, www.svlfg.de



Baumbezogene Gefahren				
<input type="checkbox"/> Vitalität	<input type="checkbox"/> Totholz	<input type="checkbox"/> Defektsymptome	<input type="checkbox"/> Zwieselbildung	<input type="checkbox"/> Ausbrüche
<input type="checkbox"/> Sturmschäden	<input type="checkbox"/> Insektennester	<input type="checkbox"/> alte Kronensicherung	<input type="checkbox"/> Kappung	<input type="checkbox"/> Faulstellen
<input type="checkbox"/> Pilzfruchtkörper	<input type="checkbox"/> Gefährliche Äste	<input type="checkbox"/> Abgebrochene Krone		
Gewichtsverteilung der Krone: gleichmäßig <input type="checkbox"/> einseitig <input type="checkbox"/>				
Krone: dürr <input type="checkbox"/> begrünt <input type="checkbox"/>				
Baum ist sicher für die geplanten Arbeiten: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> eingehende Untersuchung erforderlich				
Bemerkung: <input type="text"/>				

Gefahren am Einsatzort		
<input type="checkbox"/> Witterung geeignet	<input type="checkbox"/> Stromleitungen, Entfernung: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Rückweiche vorhanden
<input type="checkbox"/> Abseilen erforderlich	<input type="checkbox"/> Kommunikation, Art der Kommunikation: <input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> Verkehrssicherung, Art der Verkehrssicherung: <input type="text"/>		
Sonstiges: <input type="text"/>		

Notfall- und Rettungsmaßnahmen			
<input type="checkbox"/> genauer Einsatzort bekannt/Zufahrt bekannt	<input type="checkbox"/> Notruf möglich	<input type="checkbox"/> Maßnahmen besprochen	
<input type="checkbox"/> Erste-Hilfe-Material	<input type="checkbox"/> Rettungsmaterial	<input type="checkbox"/> Rettungsseil	<input type="checkbox"/> Ruf- und Sichtverbindung
Besonderheiten: <input type="text"/>			

Auf Grundlage der von mir durchgeführten Gefährdungsermittlung/Baumsicherheitsbeurteilung können die geplanten Arbeiten durchgeführt werden.

Ort und Datum

Name / Unterschrift des Verantwortlichen

Quelle: SVLFG



Einsatzbezogene Gefährdungsanalyse

Der Aufbau / Gliederung einer **artenschutzrechtlichen Gefährdungsermittlung** sollte sich im Wesentlichen an denen einer für Baumarbeiten üblichen Gefährdungsermittlung orientieren.

Sie sollte beinhalten:

- aufnehmende Person, Ort, Datum, Witterung
- Art der geplanten Baumpflegemaßnahmen
- eingesetzte technische Mittel (Hubarbeitsbühne, Motorsäge, etc.)
- vorgefundene Habitatstrukturen
- „Machbarkeitsabschätzung“
- Notfall- und Rettungsmaßnahmen



Habitatstrukturen

Struktur	Stamm- fuß	Stamm	Stamm- kopf	Krone	Umfeld	Anzeichen auf Besiedelung / Art
Spechthöhlen	X					
Höhlungen / Morschungen		X				
Risse / Spalten						
abstehende Borke						
gr. Totholz				X		
Epiphyten / Lianen						
Insektennester						
Freibrüter-Nester						
Reisignester / Horste				X		X Elster
Kobel						



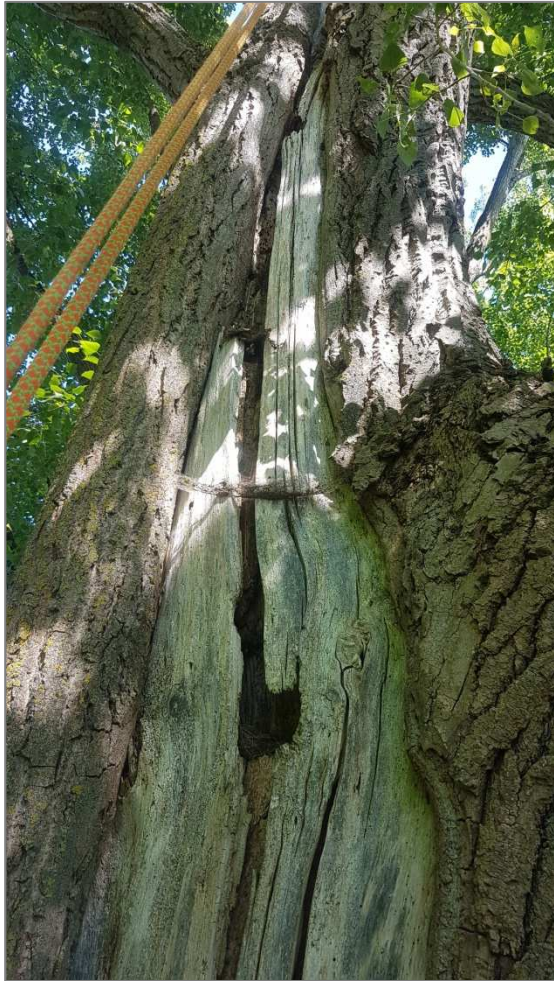
Habitatstrukturen

Spechthöhlen



Habitatstrukturen

Höhlungen / Morschungen



Habitatstrukturen

Höhlungen / Morschungen



Habitatstrukturen

Höhlungen / Morschungen



Bild: Paul Howard



Habitatstrukturen

abstehende Borkenplatten, o.ä.



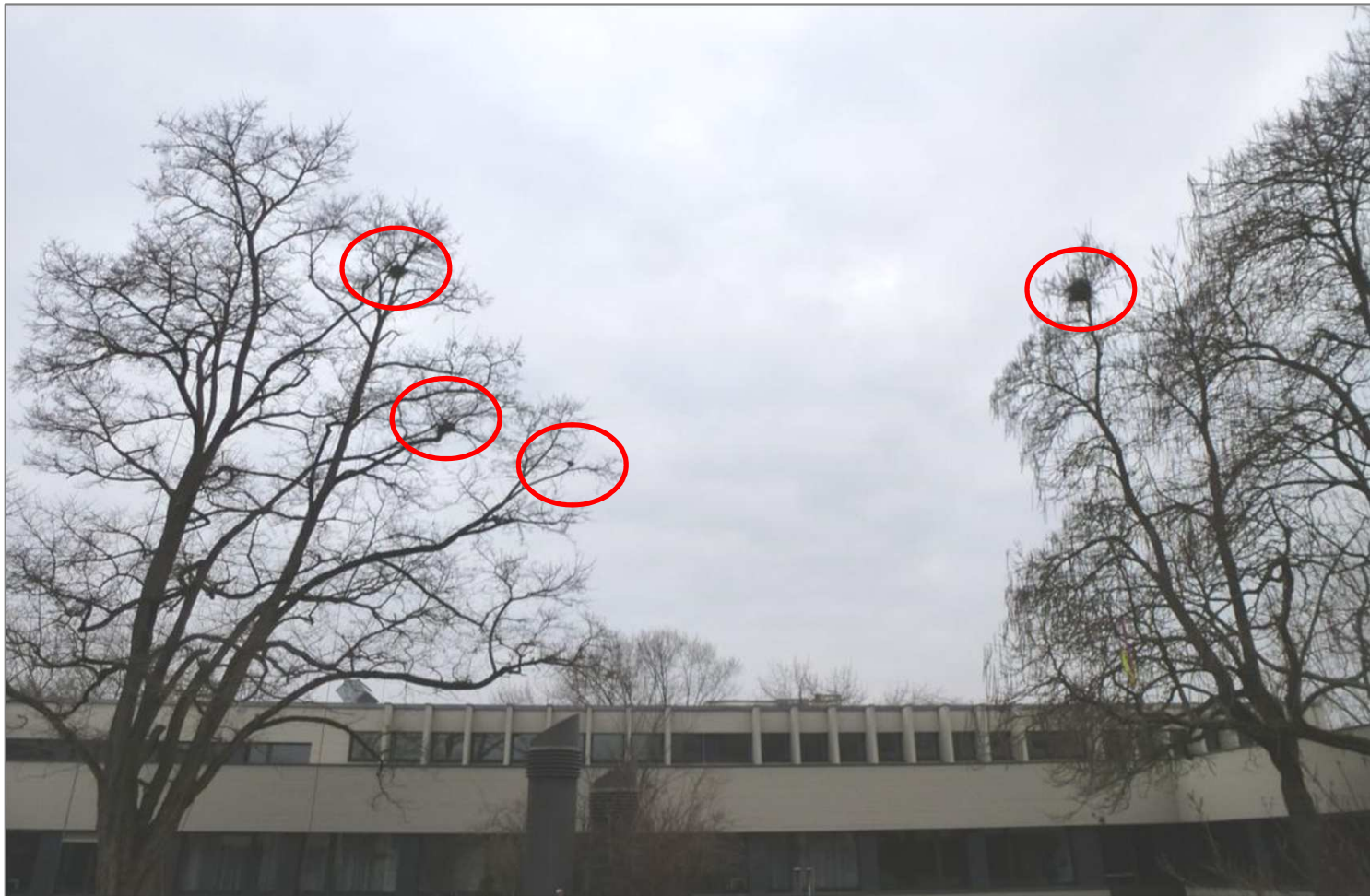
Habitatstrukturen

Totholz
(liegend / stehend)



Habitatstrukturen

Freibrüter-Nester / Reisignester / Horste



Habitatstrukturen

Reisignester / Horste



Raben-Krähe



Habitatstrukturen

Reisignester / Horste



Raben-Krähe



Bild: Jörg Schönberger



Habitatstrukturen

R



Habitatstrukturen

Reisignester / Horste



Ringel-Taube / Türken-Taube



Habitatstrukturen

Reisignester / Horste

Elster



Habitatstrukturen

Reisignester / Horste

Saat-Krähe



Habitatstrukturen

Reisignester / Horste

Greifvögel



Einsatzbezogene Gefährdungsanalyse

Störpotential und Habitatstrukturen

Stör-Potential der erforderlichen Maßnahme

- Art und Ort des Eingriffs in Krone und Holzkörper
- Schwere der potentiellen Schädigung des Baumes
- Auswirkung der Arbeiten auf Tiere / Lebensstätten

Eignung oder Nutzung des Baumes als Habitat

- Alter, Standort, Zustand des Baumes
- Vernetzung mit anderen Lebensräumen
- Vorkommen potentieller / genutzter Lebensstätten



Einsatzbezogene Gefährdungsanalyse

Gefährdungsanalyse hinsichtlich **Arbeitssicherheit**

Hauptelemente:

- Einsatzanalyse:
 - Welche Arbeiten sind geplant?
- Situationsanalyse:
 - Was sind mögliche Gefahren?
 - Wo, wann und warum könnten sie auftreten?
- Prävention:
 - Wie lassen sich Gefahren vermeiden, Unfallrisiken erkennen und Folgeschäden minimieren?
- Notfallmanagement:
 - Was sind sinnvolle zuverlässige Rettungsmaßnahmen?
 - Aufstellen eines Notfallplanes



Einsatzbezogene Gefährdungsanalyse

Gefährdungsanalyse hinsichtlich **Artenschutz**

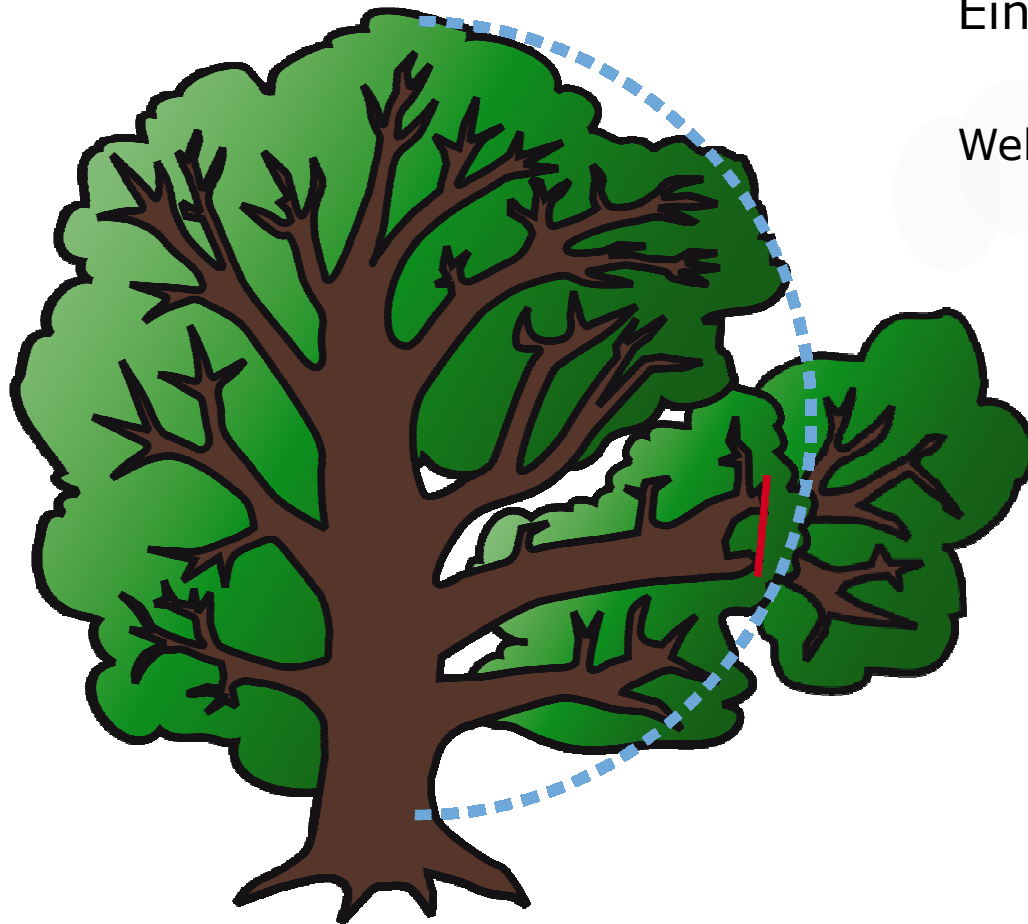
Hauptelemente:

- Einsatzanalyse:
 - Welche Arbeiten sind geplant?
- Situationsanalyse:
 - Was sind mögliche **Konflikte/Verstöße**?
 - Wo, wann und warum könnten sie auftreten?
- Prävention:
 - Wie lassen sich **Konflikte** vermeiden, **drohende Verstöße** erkennen und **Auswirkungen** minimieren?
- Notfallmanagement:
 - Was sind sinnvolle zuverlässige **Sicherungsmaßnahmen**?
 - Aufstellen eines Notfallplanes



Einsatzbezogene Gefährdungsanalyse

Gefährdungsanalyse hinsichtlich **Artenschutz**



Einsatzanalyse:

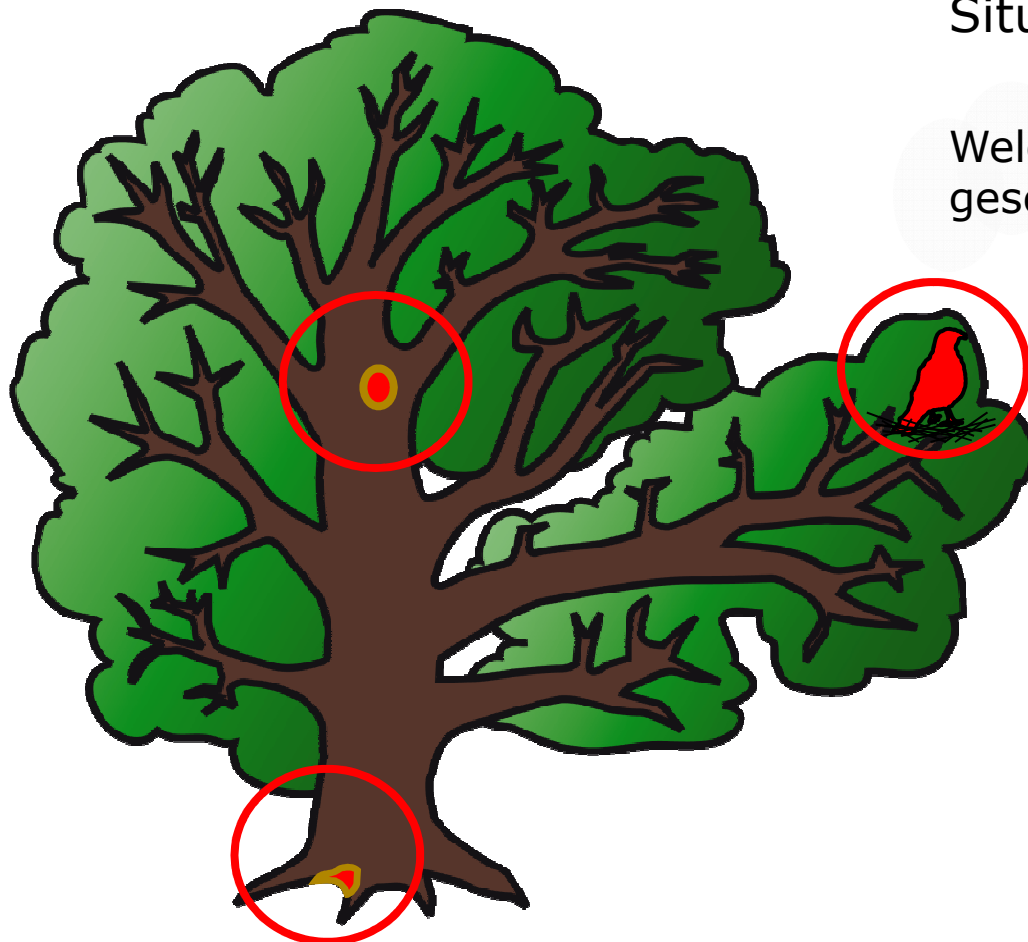
Welche Arbeiten sind geplant?

- Welche Bereiche des Baumes sind betroffen?
- Zu welcher Jahreszeit finden die Arbeiten statt?
- Wie lange dauern die Arbeiten?
- Wie stark beeinträchtigen die Arbeiten (Maschineneinsatz)?



Einsatzbezogene Gefährdungsanalyse

Gefährdungsanalyse hinsichtlich **Artenschutz**



Situationsanalyse:

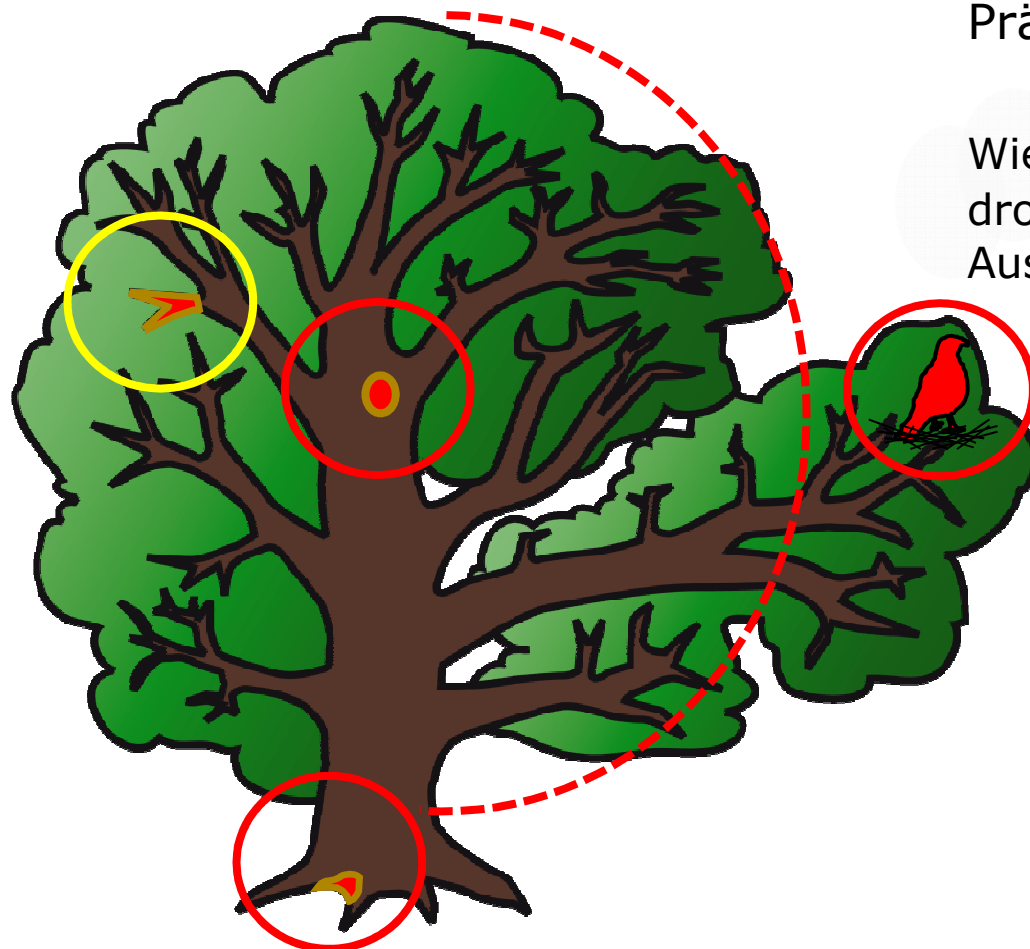
Welche Habitatstrukturen oder geschützte Tiere sind vorhanden?

- Wie störanfällig sind die Tiere?
- Wie nahe komme ich den Tieren?
- Können Habitatstrukturen beschädigt werden?
- Sind im Baumumfeld artenschutzrelevante Tiere oder Lebensstätten vorhanden?



Einsatzbezogene Gefährdungsanalyse

Gefährdungsanalyse hinsichtlich **Artenschutz**



Prävention:

Wie lassen sich Konflikte vermeiden
drohende Verstöße erkennen und
Auswirkungen minimieren?

- Anpassung/Verschieben/zeitliche Staffelung der Maßnahmen
- Beschränkung der Durchführung auf bestimmte Bereiche oder schonendere Arbeitsverfahren
- Fortsetzung der Kontrolle beim Aufstieg und Arbeitsklettern



Fallbeispiel



Fallbeispiel



Habitatstrukturen

Die Artenschutzfrage ist nicht nach Erledigung des schriftlichen Teils abgeschlossen.

Das Erkennen und Beurteilen von Habitatstrukturen erstreckt sich über den gesamten Arbeitstag!

... und mit mehr Sinnen, als nur den Augen!



Habitatstrukturen - visuell

Freibrüter-Nester



Habitatstrukturen - visuell

Kobel

Eichhörnchen



Habitatstrukturen - visuell

Kobel

Eichhörnchen



Habitatstrukturen - visuell

Kobel



Eichhörnchen

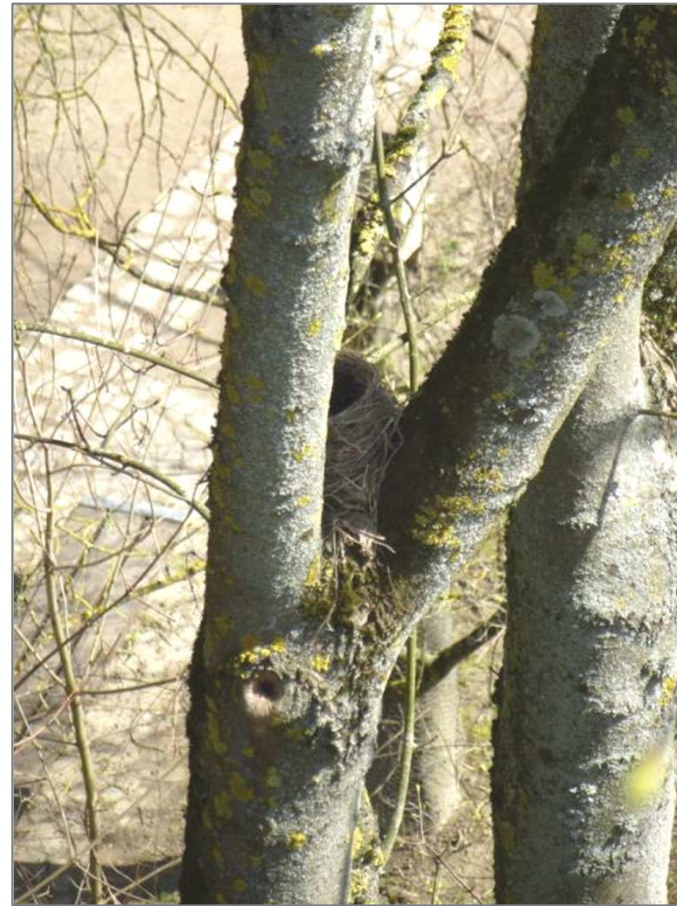


Habitatstrukturen – visuell / akustisch

Freibrüter-Nest



Wachholder-Drossel



Habitatstrukturen – visuell / akustisch

Höhlenbrüter



Habitatstrukturen

Die Ohren sind wichtige Werkzeuge.

- Warn- und Bettelrufe von Vögeln (www.xeno-canto.org)
- Sozialrufe von Fledermäusen

https://www.xeno-canto.org/sounds/uploaded/JCPKCBKKAQ/XC468818-TURMER_190425_4839MaisonOrmes50.mp3

https://www.xeno-canto.org/sounds/uploaded/BZVYBRUAAE/XC424175-180702_01_Common%20Blackbird_Norwich_1%20July%202018.mp3

Die Nase nicht vergessen!

- Fledermäuse



Panik bei einem Unfall

Ach du lieber Himmel ... !!!



Panik bei einem Unfall

Jetzt schnell durch den Häcksler!



Notfall- und Rettungsmaßnahmen

Vor Beginn der Arbeiten Anlaufstellen für den Notfall ausfindig machen.

- Naturschutzbehörden
- Fachexperten (Vögel / Fledermäuse / Käfer)
- Organisationen und Verbände o.ä. (LBV, Fledermauskoordinationsstelle,...)
- Auffangstationen

Im Ernstfall kann es schwierig und stressig werden, geeignete Hilfe zu finden!



Notfall- und Rettungsmaßnahmen

Vögel

Säugetiere

Fledermäuse, Bilche, Eichhörnchen



Notfall- und Rettungsmaßnahmen

Insekten

mulmbesiedelnde Käfer



Notfall- und Rettungsmaßnahmen

Insekten

mulmbesiedelnde Käfer



Notfall- und Rettungsmaßnahmen

Insekten

mulmbesiedelnde Käfer



Notfall- und Rettungsmaßnahmen

Insekten

mulmbesiedelnde Käfer



